

No. 157. 1426. 28. Juni.

Kurfürst Friedrich I. fordert, unter Versicherung seines Beileids wegen der von der Stadt in dem Streite vor Aussig erlittenen Verluste, den Rath auf, den Abgang an Kriegsmaterial mit möglichster Beschleunigung wieder zu ersetzen.

Friderich von gotes gnaden herzog zcu Sachsen vnd marcgraue zcu Missen. Liben getruwen. Wir meynen, das ir vaste schadens an den uern vnd uwer habe in dem strite nest vor Ausk gescheen genomen habt, das vns getruwenlich leyt ist, doch hoffin wir zcu dem almechtigen gote, er werde das zcu allem glucke keren. Dauon begern wir ernstlichin von uch mit ganzem vliße, das ir getrostet syt vnd widdrumb uch anrichtet, rustig machet, harnasch vnde pferde zceuget an vorzihen vnd die vndir uch secczit, damitte ir vns geulgen vnd so des not sin wirdet gedinen moget, das wollen wir gnediclichin gein uch irkennen, des nicht vorgessin vnd uch des sunderlich gerne dancken. Geben zu Friberg an sente Petirs vnd Pauwels abende.

Dem rate zcu Lipczk vnsern liben getruwen.

No. 158. (1426.)

Der Rath zu Rochlitz warnt den Rath zu Leipzig vor zwei im Sold der Husiten stehenden Brandstiftern.

Vnsern willigen dinst zcuor. Ersamen wol wiesen herren vnde besundern günstigen forderer. Wenne dy von Friberg den von Kempnicz geschrebin habin, dy von Kempnicz vns, des gleichen wir uwer vornemen wiesheit ouch verkundigen, das vnsere gnedige frauwe dy herzogynne eyne warhaftige schribunge getan hat, wy das czwene studenten dy stete an legen wollen vnde von den ketzern geld dorvmme genommen haben, dorvmme wir ytczund in grosser sorgsamekeit synd, das wir an den toren lassen hutten vnde vil wechter des nachtes uff eyne warnunge zcu gelegit haben. Der eyne hat eynen grauwen geflickten mantel an, der ist vnden vmme den hals mit blauwen tuche gefutert vnde had eyne swarcze vndirioppe an von parchan vnde eyne grauwe kogel uff, so hat der ander eynen grauwen rock an mit angezogen ermeln vnde eyne swarcze mütze uff, vnde had swarcz har; dornach wisset uch zcu richten vnde habet achtunge dor uff vnde schribet das ouch andern steten. Gegeben vndir vnser stat secret.

Burgermeister vnde ratmanne zcu Rochelicz.

Den ersammen wolwiesen burgermeister vnde ratmannen der stat Lipczk vnsern besundern gunstigen herren vnde forderern.

No. 159. 1427. 30. Oct.

Johann Freigraf zu Hundem fordert auf Klage Heinrich Kudorfs Bürgers zu Halle Leipziger Bürger auf, binnen 14 Tagen dem Kläger Genüge zu leisten und ladet sie für den Unterlassungsfall vor sein Gericht zu Bamenoehl.

Minen grot touorn. Bisundern guden fründe to Lipczk. Vor my is gewest Heinrich Kudorpp burger to Halle vor deme heiligen gerichte vor dem frienstule to